FDP

Rede des Fraktionsvorsitzenden der FDP im Hennefer Stadtrat, Michael Marx, anlässlich der Verabschiedung des Haushalts 2012 am 28.11.2011

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Rates, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin nicht der Typ der es für richtig hält mehr zu sagen, als unbedingt notwendig, nur um einen möglichst großen Redeanteil zu haben, oder möglichst viel Kritik loswerden zu können.

Deshalb möchte ich mich in meinen Ausführungen zum Haushalt 2012 auf drei wesentliche Punkte beschränken:

Als **Erstes** möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Stadt für ihren im zurückliegenden Haushaltsjahr gezeigten Einsatz bedanken. Und zwar vom Bürgermeister bis zu den Arbeitern. Ich bitte Sie, Herr Bürgermeister, diesen Dank ausdrücklich an alle ihrer Mitarbeiter weiterzugeben!

Im Zusammenhang mit dem vorgelegten Haushaltsplan für 2012 gilt mein besonderer Dank natürlich Frau Weber und ihren Mitarbeitern.

Als **Zweites** möchte ich mich bei allen Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürger für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich denke die Diskussionen in Rat und Ausschüssen waren immer auf Augenhöhe und von dem nötigen Respekt geprägt, den wir alle erwarten dürfen.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang natürlich den Angehörigen der CDU- Fraktion, mit denen wir in allen Bereichen hervorragend zusammenarbeiten konnten.

Als **Drittes** möchte ich jetzt ein Fazit im Zusammenhang mit Hennef und dem Haushalt ziehen.

Hennef entwickelt sich gut!

Wir haben in Hennef in den letzten Jahren trotz angespannter Haushaltslagen in Deutschland und Europa Investitionen getätigt, die unsere Stadt langfristig verbessern.

Nur beispielhaft erwähnen muss man hier die Mehrzweckhalle, den Busbahnhof, den Jugendpark, das Parkhaus am Bahnhof, den naturwissenschaftlichen Anbau des Gymnasiums, die Entwicklung in Hennef – Mitte, die Bebauung im Siegbogen und deren neue Grundschule.

Aber auch die allgemeine Entwicklung, auf die wir nicht unmittelbar einen Einfluss haben, sieht gut aus. Z.B. die neue Nutzung der "alten" Messe durch Müllerland und die des "alten" Bahr durch Acrylland haben Hennef ebenso, schon alleine optisch, deutlich aufgewertet.

Auch wenn wir auf solche Entwicklungen eben nicht unmittelbaren Einfluss haben, so sind es doch die Gesamtentwicklung in Hennef, die gebotenen Rahmenbedingungen und die konstruktive Zusammenarbeit aller bei der Bewältigung solcher Projekte, auf die solche Unternehmen letztlich als Investoren setzen.

Und die Entwicklung geht weiter. So werden die Verlagerung des Baubetriebshofes und der Neubau eines zweiten Aldi-Marktes, der Bau eines Generationenhauses, die Entwicklung der Ladestraße und weitere neue Kindertageseinrichtungen im Siegbogen oder in der Kaiserstraße das Bild von Hennef positiv verändern.

Wir haben es geschafft trotz aller Schwierigkeiten das Zepter in der Hand zu behalten. Und dies bleibt auch mit dem vorgelegten Haushaltsplan für 2012 weiter so. Wir gehen nicht in die Haushaltssicherung und lassen uns damit auch weiter die Gestaltungsmöglichkeit in Hennef nicht aus der Hand nehmen.

Was dies letztlich bedeuten würde, wissen Sie selbst alle genau:

In einer Kommune, die dem Haushaltssicherungskonzept unterliegt, können freiwillige Ausgaben fast nicht mehr stattfinden und letztlich bestimmt die Aufsichtsbehörde über die Höhe von Steuern und Gebühren.

Aus diesem Grunde muss es unser erklärtes Ziel in Hennef bleiben auch langfristig eine solide Haushaltsführung von unserer Verwaltung zu erwarten, die uns trotz notwendiger Investitionen nicht ins Haushaltssicherungskonzept führt.

Mit diesem Haushalt und der mittelfristigen Haushaltsplanung wird das Ziel verfolgt. Das Defizit, das letztlich durch die notwendigen Investitionen vorhanden ist, wird durch die allgemeine Rücklage ausgeglichen, dafür ist sie ja letztlich auch da.

Hennef bleibt handlungsfähig und kann sich weiter entwickeln!

Wir werden natürlich auch weiterhin daran arbeiten Steuern und Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger in Hennef so weit wie irgend möglich stabil zu halten!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!